

1028)

Bei dieser Aufgabe ist es am besten, den Versuch langsam durchzuführen und „mit einem Griff ziehen“ aufzuspalten.

Beim 1. Socken ist es egal, welchen man zieht:

$$P(1. \text{ Socken ziehen}) = \frac{6}{6} = 1$$

Beim 2. Socken gibt es nur eine Möglichkeit (Von den fünf möglichen Socken ist nur einer passend.):

$$P(2. \text{ Socken ziehen}) = \frac{1}{5} = 0,2$$

$$P(\text{ein zusammengehörendes Paar Socken}) = 1 \cdot 0,2 = 0,2$$

Wird der Versuch „zwei Socken aus der Lade zu entnehmen“ immer öfter durchgeführt, so nähert sich die relative Häufigkeit für das Ereignis „ein zusammengehörendes Paar zu erwischen“ mit zunehmender Versuchsanzahl der berechneten Wahrscheinlichkeit an.

